

«Wohin man geht»



Böckstoff aus Illgau.

Bild: PD

arbeitung von belasteten Standorten. Es liegt ihr am Herzen, die Bevölkerung für Trink- und Grundwassernutzung zu

Kunstaussstellung «Unsere Zeit»

Rita Banz, Natacha Di Nucci und Trudi Columberg stellen in Goldau aus.

Vom 21. September bis 10. Oktober findet «Unsere Zeit», eine Kunstaussstellung mit Rita Banz, Natacha Di Nucci und Trudi Columberg im Atelier R6 an der Parkstrasse 37 in Goldau statt.

Rita Banz schreibt: «Meine grossen Werke entstehen auf Kraftpapier auf dem Boden. Ich klebe die Papierbahnen zusammen. So entsteht eine grosse Fläche von 3×2,1 Metern. Da das Bild am Boden liegt, habe ich die Möglichkeit, das Werk von allen Seiten zu bearbeiten. So entsteht ein abstraktes Geflecht von Farben und Formen. Ich arbeite mit Acryl, Tusche, Ölpastell und Graphit.»

Von Asche, Natur und Zerbrechlichkeit

Die Werke von Trudi Columberg entführen den Betrachter in eine unberührte Natur, strahlen Ruhe und Zuversicht aus in unserer digitalen und vernetzten



Ein Werk von Natacha Di Nucci.

Bild: PD

Welt. Einige Bilder widerspiegeln Erlebtes und Gefühltes der Künstlerin. Die Gemälde sind in Acryl/Mischtechnik erarbeitet, teilweise mit Asche, Bitumen und Strukturmasse.

Natacha Di Nuccis Werke zeichnen sich durch ihren reinen und minimalistischen Charakter aus. In ihren Arbeiten ist sie stets auf der Suche nach dem Essenziellen, dem «Genug». Dabei ist die Natur ihre Inspirationsquelle. In dieser Ausstellung zeigt die Künstlerin Arbeiten, bei welchen sie sich von der Schönheit und Zerbrechlichkeit der Unterwasserwelt inspirieren liess. Sie schreibt: «Das Wesen meiner Malerei ist die Natürlichkeit, etwas entstehen zu lassen, das aus dem Urgrund kommt.» Die Vernissage ist am Samstag, 21. September, um 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis am 10. Oktober. Mehr auf www.irene-haenni.ch. (pd)